

Zu Besuch in der Praxis – ein Tag im Mehrgenerationenhaus Stavenhagen

von Diana Wienbrandt, Koordinatorin „Familienbotschaft-MV“

Der Praxisbesuch führt mich heute in die Reuterstadt Stavenhagen. Das Mehrgenerationenhaus von der AWO besteht seit 2007. Der Zusatz eines Beratungszentrums wurde mit dem Jahr 2012 realisiert.



Die Koordinatorin des Hauses ist Silvia Schudek. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Martina Schuldt plant, organisiert und wirbelt sie für ein ansprechendes Angebot des Hauses. „Vor knapp drei Jahren sind wir in neue Räumlichkeiten gezogen. Wir können weiterhin noch zwei Räume in der Kita Mischka vor allem für sportliche und tänzerische Angebote nutzen“, berichtet Frau Schudek. Ebenfalls ausgelagert ist die kleine Holzwerkstatt, die jede Woche Dienstag durch eine aktive Ehrenamtliche geleitet wird.

Das Beratungsangebot im Haus ist breit gefächert – Beratung bei Alltagsproblemen, Erarbeitung von Bewältigungs- bzw. Lösungsstrategien, Begleitung zu Ämtern, Hilfe zur Selbsthilfe. Die beiden Sozialpädagoginnen Silvia Schudek und Martina Schuldt haben für alle Fragen der Bewohner*innen aus und um Stavenhagen ein offenes Ohr.



Ein zentrales Angebot des Mehrgenerationenhauses ist das „Café Jedermann“. Alle 14 Tage treffen sich Männer und Frauen um sich auszutauschen und kreativ tätig zu werden. „Unsere Ehrenamtliche hat jedes mal neue Ideen was gebastelt, gemalt oder genäht werden kann“, freut sich die Koordinatorin Schudek. „Unser kleiner Raum ist dann jedes Mal gut gefüllt und alle sind emsig dabei.“

Ebenfalls ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des MGH's ist der Nähkurs. In Kooperation mit der Diakonie finden außerdem regelmäßig in den Einrichtungen vor Ort Sitztänze statt. Dieses Angebot ist offen für alle Interessierten. Einmal in der Woche lädt das MGH zu einem Musikprojekt für Jung und Alt. „Dort singen dann Kinder aus der Kita mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern“, berichten die beiden Mitarbeiterinnen.

„In regelmäßigen Abständen organisieren wir Fachvorträge zu Themen des Wiedereinstiegs nach der Elternzeit, Steuerrecht für Altersrentner, Testament und Erbrecht und viele weitere. Da ist unser Raum dann oftmals sehr gut gefüllt“, freut sich Frau Schuldt.

Seit kurzem kooperiert das MGH mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern und bietet eine Schulung für Angehörige von Demenzkranken Typ Alzheimer an. „Wir sind immer offen für Anfragen und Kooperationen und versuchen dadurch bestimmte Angebote nach Stavenhagen zu holen“, berichtet Frau Schudek.

Zur Tradition geworden sind bereits die Buchlesungen, welche zweimal im Jahr (zum Frauentag und in der Weihnachtszeit) stattfinden. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek werden diese Veranstaltungen vorbereitet. „Die Plätze sind dann schon lange im Voraus ausgebucht. Das ist ein fester Bestandteil im Kalender vieler Menschen in unserer Stadt geworden und darüber freuen wir uns natürlich sehr“, erzählen die beiden engagierten Mitarbeiterinnen.

In so einer kleinen Stadt wie Stavenhagen ist es sehr wichtig Kooperationen und Netzwerke aufzubauen. „Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis und können so unsere Angebote auch immer gut platzieren. Es war am Anfang nicht ganz leicht hier auf dem Land in Mecklenburg ein Mehrgenerationenhaus zu etablieren und deswegen sind wir sehr stolz auf unser bereits 11jähriges Bestehen und freuen uns auf viele weitere Jahre mit den Menschen hier vor Ort.“



Wenn Sie mehr über das Mehrgenerationenhaus in Stavenhagen und die Projekte erfahren möchten, dann stöbern Sie doch über die Homepage der Familienbotschaft unter

<https://www.familienbotschaft-mv.de/familientreffpunkte/familien/mehrgenerationenhaeuser/stavenhagen/>

Kontakt:

Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum
August-Seidel-Straße 26/Straße am Wasserturm 3
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 / 279990
E-Mail: mgh-beratungszentrum@awo-demmin.de

Ansprechpartnerin: Silvia Schudek